

Rezensionen von Buchtips.net

Graham McNeill: Feld der Toten

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: 978-3-453-52781-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,98 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Mit dem Warhammer 40.000 Universum ist Games Workshop ein guter Wurf gelungen denn schon seit Jahren begeistert es Fans mit dem gleichnamigen Tabletop Spiel und auch mit vielen Romanen die die Welt genauer beschreiben. Der Roman ‚Feld der Toten‘ ist aus einer Reihe in dem es um die Ultramarines geht, einer Spezialeinheit des Imperiums zu der auch Uriel Ventris und Sergeant Pasanus gehören, die beiden Hauptfiguren in ‚Feld der Toten‘. Es ist der vierte Band in dieser Reihe.

Krieg und Zerstörung regieren das Universum des 41. Jahrtausends. Unter den Space Marines, den übermenschlichen Kriegern des gottgleichen Imperators, zählen die Ultramarines zu den loyalsten und treuesten Soldaten im Krieg gegen die finsternen Mächte des Chaos. Doch seit Hauptmann Uriel Ventris in Ungnade gefallen ist, muss er bis aufs Blut darum kämpfen, wieder zur Legion der Ultramarines zurückkehren zu dürfen: so weit die offizielle Kurzbeschreibung zu dem Roman. Es geht darum das Uriel Ventris der in ‚Feld der Toten‘ leider ein wenig zweidimensional beschrieben ist und manchmal wie eine Abziehf figur wirkt und Sergeant Pasanus mithilfe der Dämonenmaschine von Medregard entkommen konnte und auf dem Planeten Salinas angekommen sind, der alles andere als einladend ist. Der Planet gehört zu dem Imperium aber birgt viele Geheimnisse und ist alles andere als dem Imperator treu ergeben beziehungsweise konform der Gesetze. Bewohner der Planeten als auch die Welt selbst steht in gewisser Weise vor der Zerstörung was von den beiden Hauptfiguren verhindert werden muss und in einer ganzen Reihe von scheinbar unlösbaren Geheimnissen angegangen wird.

Die Beschreibungen der Charaktere und der Umwelt sind recht direkt und ohne große Ausschweifung was dazu führt dass das Buch schnell und gut lesbar ist. Gerade bei Uriel und seinem Kompanion wäre aber ein wenig mehr Tiefe schön gewesen. Oft ist die Motivation nicht klar erkennbar.

Ein Buch mit vielen Action-Szenen das schnell lesbar ist und für Kurzweil sorgt. Leider kratzt es oft nur an der Oberfläche und geht an vielen Stellen einfach ein wenig zu schnell voran. Leider sind viele Passagen auch nicht verständlich wenn man sich nicht gut im Warhammer Universum auskennt oder die Vorgängerbände gelesen hat. Alles in allem ein nettes Buch aber nichts was zu einer zweiten Leserunde einlädt.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Daria](#)
[13. Dezember 2010]